AND THE PARTY AND THE

ZWEYTES BUCH.

Wedge Height Height stration resembling the Commission of the Comm

When their Good legan, Prop. of the State Photograph of the Cont.

Allega plan Edistractive Semiorus, alp., Milleleben, Industrial Colors and Allega Services and Allega Serv

TVictor mix sin Asialesband, school report days hotesban State.

Deb lich des das dashigs West-bern bern den en mark mark menten.

Transport for Verlag and Service Acres white States and Service Services and Servic

The same of the sa

Physical College products and such and all the little and a second state of the second second

· 一种中国的企业的企业的企业的企业。

Indian day the transfer were bearing . Their defends while the best day Manuflob Sto gentleten them to be be because the beauty at Author the Artistan Philips of the State of Mars account to be a superior of the second These was and the second of THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY The state of the s

and the state of the same of t

HOUTH BENEFIT BUT TO THE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

The state of the land of the land of the state of the sta

and the particular test and a particular education of the first termination of the second of the se

selected restrict meaning are needed busy take where

THE PARTY OF THE P

ALLEST COLLEGE SESSION SESSION SESSION SERVICE THE A LIES SESSION SESS

- reputit a price of a street and a street a

AND THE RESIDENCE WHEN PARTY OF THE PERSON NAMED IN THE PERSON NAM

ZWERRES.BERS.

一种 一种 10 M

Alles was eiche selber ein Michte unzuerschöpfenden Berffrank

E R S T E E L E G T E STATE

ANT AMERICAN MANUAL AND SAME A

Anti-den Obrugus gedhäum dirahand des Donnersus durg:

demonroll demonrative thish aniche miche Homoroll carbin medadi.

U. 1 - 14.

Unbeit Mannes Colodis bender Cestale versient des michel

Fragt ihr, woher nur immer die Liebeslieder mir kommen?

Was den gefälligen Ruf meinen Gedichten erweckt?

Nicht Kalliope lehrte sie mich, nicht Phöbus Apollo;

Allen den Dichtergeist hauchet ein Mädchen in mich.

Geht sie glänzend einher im langen koischen Kleide,

Wird mir ein Liederband schon von dem koischen Kleid.

Seh ich das lockige Haar um ihre Stirne zerstreuet,

Träget sie bald, auf mein Lob, stolzer die Locken empor.

Regt sie der Saite Gesang mit elfenbeinernem Finger,

Staun ich, wie sie mit Kunst lenket die biegsame Hand.

Sinken endlich in Schlaf die ermatteten Augen danieder,

Tausend Bilder erschaft dann sich mein dichtrischer Geist:

Oder gelinget mir gar im Kampf ihr den Schleyer zu rauben,

Dann ist die Ilias selbst unserem Streite zu kurz.

V. 15 - 36.

Alles was sie nur thut, ein Wort und eine Bewegung, Mir giebt selber ein Nichts unzuerschöpfenden Stoff.

Hätte das Schicksal, Mäcen, mir jene Gaben verliehen,

Dass ich der Helden Schar stellte in rüstigen Streit,

Nicht die Titanen besäng ich, noch Pelion, über den Ossa Auf den Olympus gethürmt, drohend des Donnerers Burg:

Theben nicht, Pergama nicht, dein ewiger Nahme, Homerus!

Nicht auf Xerxes Geheiss beyde Gestade vereint:

Oder des Cimbrers Droh'n, Marius Heldenverdienst:

Deines Cäsars erhabene Thaten besäng ich, und ihm dem

Denn, wenn ich Mutina sänge, die Bürgergräber Philippis,
Und die Schlachten zur See, und die sikulische Flucht,

Und in Schutt und Ruin die alten etruscischen Laren,

Pharus Küsten und Land unter die Herrschaft gebeugt:

Wenn Egypten ich sänge, den Nil, gefesselt an sieben Mündungen, wie durch die Stadt träg er nun schleppte den Gang:

Oder der Könige Nacken in goldne Ketten geschmiedet,

Aktiums Schiffestrophä'n rollend den heiligen Weg:

Immer würde die Muse dein Lob mit jenem verslechten,

Du, im Frieden und Krieg, treueste Stütze des Reichs!

V. 37 - 58.

Theseus bezeuget dem Orkus, Achill den seligen Göttern,
Jener Ixions Sohn, der den Patroklus als Freund:

Aber gebricht dem Kallimachus schon, zum Tumulte der Riesen Auf phlegräischem Feld, enge die Stimm' und die Brust;

O so gebricht mir noch mehr die Kraft zum volleren Verse,

Der zu dem phrygischen Ahn' stellend, den Cäsar erhebt.

Von den Winden redet der Schiffer, von Stieren der Landmann, Schafe zählet der Hirt, Wunden der Krieger uns her,

Und ich singe den Streit im schmalbegrenzeten Bettchen;

Jeder treibe die Kunst, die ihn der Genius lehrt.

Lob sey mirs in der Liebe zu sterben; und ist mir vergönnet Einer zu leben, so sey ich ihr der Einzige nur!

Trüg' ich mich nicht, so hasset auch sie leichtsinnige Mädchen: Der Iliade ist sie, Helenens wegen, nicht hold.

Reichte mir Phädra die schändlichen Becher, die ihrem
Pflegesohne doch nicht Schaden zu bringen vermocht:

Sollten die Kräuter der Circe den Tod mir geben, und glühte -Mir auf kolchischem Herd Zauber ein kolchisches Weib:

Dennoch hat mich nur Eine der Sinnen gänzlich beraubet,
Meine Leiche noch werd ihr aus dem Hause gebracht.

Mittel für jedes menschliche Übel gewähret die Heilkunst; Nur die Liebe verschmäht helfender Künste Gebrauch.

V. 59 - 80.

Philoktets langwierige Plage heilte Machaon,

Chiron, der Phyllyra Sohn, heilte des Phönix Gesicht:

Den Androgeos, der schon erblasst war, weckte zum Leben Wieder, mit kretischem Kraut, der epidaurische Gott:

Eben dieselbe Lanze, die Mysiens Jüngling verwundet,

Eben dieselbe gab Rettung ihm wieder zurück.

Könnte diess Übel mir einer vom Herzen nehmen, der könnte Biegen in Tantals Hand den schon entstohenen Ast;

Könnte die leeren Fässer den Jungfrann füllen, und ihnen Endlich vom Nacken herab nehmen die drückende Last;

Ja, des Prometheus Arm könnt' er losschmieden vom Felsen, Ihm von der Brust hinweg scheuchen den frässigen Aar.

Kräuter helfen hier nicht, Cytäis nächtlicher Zauber

Nicht, Perimides pflückt nichts auf den Bergen dafür.

Wo man die Sache nicht sieht, noch von wannen der tödtliche Streich komt,

Wandelt auf dunklem Pfad blinden Gefahren man zu:

Ärzte besorgen ihn nicht, ihn pslegt kein weichliches Bette,

Diesem Kranken ist nicht Luft noch der Himmel zur Last:

Frey spaziert er umher - und plötzlich starren die Freunde

Ob der Leiche. Das ist, was man die Liebe benennt!

Fordert endlich das Schicksal von mir die traurigen Tage,

Bleibt auf geringem Stein nichts als der Nahme mir noch;

V. 81 - 86.

Du, o Mäcen, beneideter Wunsch der römischen Jugend, Und im Leben und Tod du mir der theuerste Ruhm! Wann dich irgend der Weg an meinem Grabe vorbey führt,

Halte den Wagen an, zierlich von brittischer Kunst, Schenke mit Thränen dann noch der stummen Asche die Worte:

HIGHERT EN ANDERSON, AND STREET, WELLESS OF STREET, AND ASSESSED ASSESSED AND ASSESSED AND ASSESSED AND ASSESSED AND ASSESSED AND ASSESSED AND ASSESSED ASSESSED AND ASSESSED ASSESSEDA

"Armer, dir gab zu früh grausame Liebe den Tod!"

named contract or related by the property sight works and the property of the gricolisischer Elegie (wie Elecas der griechten Ode) zu bearbeiten; bis

the color and antiques and best of the state of the state of the state of 是一个自己的一个自己的可以在中国的一种中国的一种,并不是一种的一种,可以不是一种的一种。

that you der Brust mineres schemen den drie sige mal Priced Elegic minutes, have been applied a Manufacture and inden

of this in the state of the State of the State of the state of the require equilibrile and a substitution of the substitution of the

Island versalist a single of the first and t delignation of a lagrange of the demander of the demander of the delignation of the delig

AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF

the best western the metre the best westerness theter

大型工作。在1000年间的1000年间的1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年,1000年 Interpretation of the contract of the contract

go on it Top. Milesipp., and a street of the street of the

mandade marketing also seems of the contract o the state of the s

A ROLL OF THE PARTY OF THE PART

To the state of th

tre o Maten, benished to the description of the Lagrand.

Und im Lobert and Tod; du min der gliengrete Rubin!

Wann dich ingent der Weg an meinen Grabe worben. Minn

Der Dichter scheint mit diesem zweyten Buche von den simpeln Formen die er sich in dem ersten sestgesetzt hatte, hier abzuweichen; vielleicht um die Elegie mehrern Gegenständen anzupassen, und sie dadurch mannigsaltiger zu machen. Zärtliche Empsindungen und weiche Klagen, als der Hauptkarakter der Elegie, gehen zuweilen, nach dem eigenen Karakter des Dichters, in hestige Leidenschaft und starke Bilder über. Überhaupt scheint es, dass Properz sich vorgesetzt habe, das ganze Feld der griechischen Elegie (wie Horaz der griechischen Ode) zu bearbeiten; bis ihn sein Genie zuletzt auf eigne Spuren gebracht hat, wovon wir im vierten Buche hauptsächlich die Proben sinden.

Diese Elegie nimmt bereits einen höhern Karakter an, und indem der Dichter versagt erhabnere Gegenstände zu singen, zeigt er, dass er zu solchen nicht ungeschickt sey. Indem er mit dem Reichthume seiner Dichterader spielt, singt er Cynthiens Lob auf nicht gemeine Weise, und überläst sich zuletzt ganz einer traurigen Empfindung, die gemeiniglich die Begleiterin einer starken Leidenschaft zu seyn pflegt.

Pelion, Ossa, Olympus,

Berge in Thessalien. Man sagt, die Titanen, Söhne der Erde und gewaltige Riesen, hätten sie, im Streite mit den Göttern, auf einander gethürmt, und so den Himmel ersteigen wollen, bis sie Jupiter zuletzt mit dem Blitze zur Erde geschleudert habe. Wahrscheinlich deutet dieses auf große Naturbegebenheiten ehemaliger Zeiten.

Theben nicht, Pergama nicht.

Der thebanische Krieg war ein beliebter Gegenstand der alten Dichter. Pergama, Schlos und Burg von Troja, wird auch öfters für die Stadt selbst, und die vor derselben geführten Kriege genommen.

Nicht auf Xerxes Geheiss beyde Gestade vereint.

Xerxes suchte bekanntlich Griechenland mit Krieg zu überziehen, und ließ desshalb eine Brücke über den Hellespont schlagen, wodurch er Asien und Europa vereinte.

Remus den Stifter des Reichs,

nemlich des römischen Reichs. Der Dichter nennt öfters Remus, wo andre Romulus nennen.

Karthago, or web o

die Hauptstadt Phöniziens. Die Kriege der Römer mit den Karthaginensern sind bekannt.

Oder des Cimbrers Droh'n.

ALROIGHE SCREETSONERS W.

Die Cimbrer waren deutsche Völker, die Kimmern. Marius überwand sie.

Mutina,

Thougant Beneric to the Action Action of the Section of the Sectio

Modena, eine Stadt der cisalpinischen Republik.

Philippi,

eine Stadt in Macedonien, wo Cäsar und Antonius über den Brutus und Kassius siegten.

die sikulische Flucht.

Der sicilianische Krieg, wo August den Pompejus in einem Seetreffen überwand.

Die alten etruscischen Laren.

Augustus liess, im Kriege gegen Antonius, den Bruder des Triumvirs, Perusia, die Stadt der Etruscer, durch Feuer zerstören.

Pharus,

teller, but the ver derection because Hardes Heronesers.

eine Insel bey Alexandrien, wird hier für die ganze ägyptische Küste genommen.

Den Nil - wie durch die Stadt träg er nun schleppte den Gang.

Ist von den Bildnissen, Tafeln und Schildereyen zu verstehen, die man in den Triumphen mit umher trug, und auf welchen die besiegten Städte, Länder und Flüsse vorgestellt waren.

Oder der Könige Nacken;

der mit den Feinden des Augusts verbundenen Könige.

Aktiums Schiffestrophä'n.

term sind helicator.

Auch die Schnäbel der eroberten seindlichen Schiffe führte man auf Wagen mit im Triumph auf, daher sie rollen.

Theseus bezeuget dem Orkus, Achill den seligen

Die Liebe des Theseus zu Pirithous, und des Achill für seinen Freund Patroklus, ist bekannt. Jener stieg zur Hölle hinab, seinen Freund wieder zu holen; Achill wurde, wegen seiner Freundschaft für Patroklus, dessen Tod zu rächen er sich nicht scheute sein Leben aufzuopfern, nach seinem Tode von den Göttern in die Inseln der Seligen versetzt.

Einige der Kritiker finden gegenwärtiges Distichon hier am unrechten Platze, und wünschen es hinweg. Man ist zwar der abgerissenen Sätze im Properz schon gewohnt, aber hier erhält sich dennoch ein gewis-

ser Zusammenhang; denn der Dichter, indem er die Freundschaft der beyden Helden erhebt, vergleicht damit die seinige für den Mäcen, mit welchem zugleich er den Cäsar, der auch ein Freund des Mäcen war, loben möchte. Die Stelle giebt im lateinischen noch zu einer grammatikalischen Bemerkung Gelegenheit. Der Dichter läßt nemlich das Beziehungswort hic auf den Theseus gehen, den er zuerst genannt hatte, und das ille bezieht sich auf den nachstehenden Achill. Ähnliche Stellen hat Passeratius auch aus dem Ovid angeführt, und eine finden wir noch unten in der siebenten Elegie des vierten Buches, Vers 65. Die Rede führt nemlich gleichsam wieder zurück, und deutet auf den, welchen man zuerst genannt hat.

Dem phrygischen Ahn';

新的高级的现在。0.191 TEST TO A STATE BEAT TO A STATE TO A STATE OF THE STATE

Äneas, von dem man das Geschlecht des August, ihm zu schmeicheln, herleitete.

betragte, with column an Phadra, on antille site angerted

delined Large Victor and Sept. Sept. Sept. Combined Sept. Se

des Minos und der Pasiphae Tochter, Gemahlin des Theseus. Ihre Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus ist bekannt.

Die schändlichen Becher.

Gift oder Liebesgetränke.

Kolchisches Weib,

Medea aus Kolchis.

boy seitter Backiseitr von Ktet, ook tet, oor resident venter von

von Pronicite in animoun wir noch antilibren, dals ihm ilritation,

erhielt einen unheilbaren Schaden, indem er einen der vergisteten Pseile Herkules, mit welchem er dessen Grabmal angezeigt hatte, sich auf den Fuss sallen liefs. Er musste desshalb auf der Insel Lemnos zurück bleiben. Andre sagen, er sey daselbst von einer Schlange gebissen worden.

Chiron, der Philyra Sohn,

ein Centaur und großer Arzt.

wedgisch augheich er den Cher, der auch ein Preuge der Müchen wert. Ibeies mödnes wir biebes mödnes mödnes wird griebe giebe in bat habendelten noch zu einer grummarika.

des Amintors Sohn, und Erzieher des Achill.

Androgeos,

des Minos Sohn.

Der epidaurische Gott.

Äskulap. Er war zu Epidaurus, einer Stadt in Achaja, geboren, und wurde daselbst göttlich verehrt. Man sagt die Schlangen jener Gegend seyen unschädlich, und hätten kein Gift.

Mysiens Jüngling,

All to the party with the sale

Telephus, König der Mysier. Er ward vom Achill durch einen Stoß seiner Lanze verwundet, und als er das Orakel seiner Heilung wegen befragte, wies ihn solches an, von eben derselben Lanze, die ihn verwundet hatte, die Hülfe zu suchen; die er dann auch durch sie erhielt.

Biegen in Tantals Hand -

Die Geschichte Tantals, der Danaiden, des Prometheus und andre, sind bekannt. Der Dichter häuft solche, um seinen Gegenstand damit zu erweitern und zu verschönern, und die innere Lage seines Gemüthes abzumahlen. Er giebt seiner Leidenschaft dadurch einen höhern und dichterischen Rang, indem er sie unter alle die Leiden der Fabelwelt versetzt.

Von Prometheus müssen wir noch anführen, das ihn Herkules, bey seiner Rückkehr von Kolchos, vom Felsen soll losgemacht haben, nachdem er zuvor den Adler erschossen. Hierauf wird gedeutet. Man sagt noch, dieser Prometheus sey ein großer Künstler, und vorzüglich ein großer Astronom gewesen, der seine Schüler auf dem Kaukasus die Astronomie gelehrt habe; woher denn die Fabel entstanden, dass er das

Feuer vom Himmel gestohlen habe, und dafür an den Kaukasus sey geschmiedet worden.

de Cytais, T. V. V.

Medea. Wie schon oben.

Perimides,

eine andre Zauberin.

Zierlich von brittischer Kunst.

Im lateinischen steht: Britanna esseda, caelatis jugis, den britannischen Wagen, mit ausgemeisseltem Joche. Die brittischen und belgischen Wagen waren berühmt.

Schenke mit Thränen dann noch der stummen Asche

Welches Zutrauen und welches Gefühl setzt diese Stelle in der Seele des Dichters und seines erhabenen Beschützers voraus! Mägen war gewiß ein so großer Staatsmann als einer unsrer Tage, und hatte die wichtigsten Geschäfte zu behandeln; auch stand Properz mit ihm nicht einmahl in der nahen Vertraulichkeit, in welcher Horaz und Virgil mögen gestanden haben; dennoch macht ihn der Dichter ganz ohne Zwang zum Theilnehmer seiner jugendlichen Leidenschaft, und fordert von dem großen Staatsmanne eine Thräne auf sein Grab. Was würde das bey uns für eine Forderung heißen! und wie klein und arm erscheint dagegen Geist und Gefühl unsrer Zeiten!

IVV from gulley our modici ambigood ois build and don't

Elast der Behan Molampus entrag die seismehlichen Beide.

ridbertine rabbill ash distinged to entitled mak elk

The Party of the P

The date of the parties are a series were a series of the series and the series and the series and the series are a series are

Ferror your Humand specialists halls, and chief rank and Kankaris sey

ZWEYTE ELEGIE.

Medea. Wie schon oben,

geschanicaler worden.

eine andre Zauberin.

College Denshire the Linear Land Bullette

Zierliedlyvo.610-d16.Vher Kunst.

Der du dich kürzlich berühmt, dir könne keine mehr schaden,
Stockst du? den hohen Geist, hast du herab ihn gestimmt?

Unglückselger, du magst kaum Einen der Monden in Ruh seyn!

Schon zeigt wieder ein Buch deine Verirrungen an.

Mag auf trockenem Sande der Fisch, so fragt ich mich selber,

Mag das trotzige Schwein leben in salziger Fluth;

Nun so möchtest auch du dich strenger Wissenschaft weihen!

Amorn verschiebet man wohl, doch man entsaget ihm nie.

Und wie Anfangs der Stier unbändig dem Joche sich loszieht,

Ist ers einmahl gewohnt, neigt er den Nacken von selbst;

Also sträubet sich Anfangs der Jünglinge Sinn in der Liebe;

Nachher, sind sie bezähmt, folgen sie willig dem Wink.

Einst der Seher Melampus ertrug die schmählichen Bande,

Als dem Iphiklus er heimlich die Rinder entraubt;

Doch ihn lockte die Beute so nicht, als die reitzende Pero,

Bald in Amythaons Haus eine verlobete Braut.

V. 17 - 38.

Aber so sehr hat mich nicht die blendende Farbe berücket, wir (Mag die Lilie selbst weichen der Holden an Licht,

Gleicht Mäotischer Schnee, vermischt mit iberischem Mennig,

Gleicht nur die Ros' auf Milch schwimmend, dem holden Gesicht!)

Nicht so das wallende Haar am Marmornacken herunter,

Oder der Augen Paar, leuchtende Sterne für mich;

Oder der Schönen Glanz in seidnen arabischen Stoffen -

Warlich, so leichter Tand führt mir das Herz nicht hinweg! -

Als mich ihr zierlicher Tanz an Festen bezaubert: so führet

Ariadne den Chor trunkner Evanten in Reihn!

Als ihr zärtliches Lied, gestimmt zur äolischen Saite:

Aganippens Gesang tönt von der Saite zurück:

Wann sie im Liederruhme den Ruhm Corinnens ereifert,

Weit noch Erinnens Lob hinter dem ihrigen lässt.

Gab dir, o du mein Leben! schon früh ein goldener Amor,

An der Wiege dir schon, niesend das Zeichen des Glücks?

Götter konnten dir nur so himmlische Gaben verleihen;

Glaube nicht, dass du vielleicht sie von der Mutter empfingst!

Nein, dergleichen Geschenke sind nicht von sterblichem Ursprung!

In zehn Monden ist nicht so was zur Reife gebracht.

Du bist einzig zum Ruhme der römischen Mädchen geboren.

Wirst als solche zuerst ruhen zur Seite dem Zevs;

V. 39 - 54.

Wirst mit Sterblichen nicht ein gemeines Lager besteigen;

Soll es mich wundern, dass alle Jugend in dich nur entbrannt ist?

Troja, dein Untergang rühmlicher wär er um sie!

Ehmals nahm es mich Wunder, dass um ein Mädchen der beyden

Welten Heere den Streit regten vor Priamus Burg:

Nun ist Paris mir klug, und klug ist mir Menelaus, al wall

Jener im Weigern, und der, dass er zurück sie verlangt.

Solche Bildung ist werth, dass für sie Achill in den Tod ging,

Priamus mülste selbst finden, gerecht sey der Krieg!

Suchet der Mahler ein herrlicher Bild, als jene der Vorwelt, al

Stell er zum Muster der Kunst meine Gebieterin auf!

Mag den hesperischen Ländern, mag ers den indischen zeigen.

Er wird in Flammen den Ost setzen, in Flammen den West.

Lasst mein Herz sich beschränken in ihr! Und sollt ich noch ändern

In der Liebe, so komm bitterer dann mir der Tod !

Gotter kommen die nur av himmlische Gaben verleihen:

Glanbe nicht, dass da vielleicht sie von der Mutter empfanger!

Nein, dengleichen Geschenke sind nicht von sterblichem Urtprung!

In sebn Monden ist nicht so was zur Beite gebracht.

Aviver alle sollebe smerte religion Seite dem Repe;

plantaged where Territy and John Stripe, the party of the plantaged of the singular stripe of the st

duce miche grow in die Ordining mich rouge der Grebichts zu prisen, Maniche Herrausgeber des baben sie delshaft sie Keide der Ellegie gesetzt, wo sie noch weniger an der radien Stelle 2d sehn sehn seinemen Der Zusammeninale

Mit dieser Elegie scheint der Dichter erst den Eingang zu seinem zweyten Buche machen zu wollen, und die vorige ist gleichsam nur als eine Zuschrift au Mäcen anzusehen.

Viele Ausgaben haben auch die folgende Elegie dieser eingeschaltet, aber, wie mich däucht, ohne Grund noch hinlängliche Prüfung. Erstens würde gegenwärtige gänzlich hiedurch einen Grad von Einheit verlieren, wenn sich das Lob von Cynthiens Schönheit, das der Dichter gleich Anfangs mit so vieler Begeisterung gesungen, am Ende wieder von neuem erheben sollte; und dann wundert mich, wie geschmackvolle Männer das dritte Distichon, nach ihrer Angabe, jenem zweyten nachsetzen konnten, das mit dem Worte liber schließt, indem jenes damit anfängt; auch folgte das quaerebam, im fünften und siebenten Verse, wohl zu schnell auf einander.

Einst der Seher Melampus.

THE RESERVE COMMENTS OF THE PARTY OF THE PAR

Melampus, Sohn des Amythaon, und Bruder des Bias. Letzterer war in die schöne Pero, des Neleus und der Chloris Tochter, sterblich verliebt. Der Vater wollte sie ihm nicht zur Ehe geben, bevor er nicht dem Iphiklus die schönen Rinder geraubt hätte. Melampus übernahm dieses Geschäft aus Liebe für seinen Bruder, ob er gleich diesem voraus sagte, dass er würde vom Iphiklus gefangen werden. Dieses geschah auch. Er wurde aber bald nächher vom Iphiklus wieder entlassen, nachdem er diesem Proben seiner Wahrsagerkunst gegeben hatte, wodurch er die Rinder auch erhielt. Er brachte sie seinem Bruder Bias, und dieser erhielt dadurch die schöne Braut.

Nachstehende vier Verse, wie die vier voranstehenden, scheinen hier nicht ganz in die Ordnung und Folge des Gedichts zu passen. Manche Herausgeber haben sie desshalb zu Ende der Elegie gesetzt, wo sie noch weniger an der rechten Stelle zu seyn scheinen. Der Zusammenhang könnte nach gegenwärtiger Ordnung folgender seyn: "die Liebe läst sich verschieben, aber ihre Macht zeigt sich endlich gewiss. An diese gewöhnt ertragen wir nachher alles, folgen freywillig dem Joche. Auch Melampus hat sogar, der schönen Pero wegen, schmähliche Bande ertragen." Der hierauf folgende lyrische Übergang ist unserm Dichter nicht ungewöhnlich.

Mäotischer Schnee,

vom See Mäotis in Scythien.

Hiberisch

the state of the s

over trest burn padios mederine,

on the second transfer of the second second

oder spanisch. Die spanische rothe Farbe war berühmt.

dans toman tomak court medani advidue wadid orioW meb sim ech

des Bacchus Gemahlin.

Evanten,

sonst auch Bacchanten.

Äolischer Saite.

Sapho war aus Lesbos, einer Stadt in Äolien.

Aganippens Gesang.

Aganippe war die den Musen heilige Quelle auf dem Berge Helikon, in Böotien. Aganippens Gesang ist also so viel als der Musen Gesang.

Table of it doublers , ornKoringe, temperature verification and a resident

eine griechische Dichterin, von der man sagt, sie habe den Pindar mehrmals im Gesang überwunden, und das, weil sie einen angenehmern Dialekt gehabt. Sie soll zugleich sehr schön gewesen seyn. Korinna heisst eigentlich ein Mädchen.

Erinna.

eine andre griechische Dichterin, Zeitverwandte der Sapho.

Niesend das Zeichen des Glücks.

Das Niesen hielt man für eine bedeutende Sache, und für ein Zeichen des Beyfalls oder des Glücks.

In zehn Monden ist nicht so was zur Reife gebracht. Die Alten zählten die Monate nach dem Mondesumlauf, und so kommen zehn Monate mit neun von den unsrigen überein.

Priamus müsste selbst finden, gerecht sey der Krieg. Diese Stelle deutet wahrscheinlich auf jene in der Iliade, wo die Versammlung der Alten in Troja, beym Vorübergehn der Helena, ähnliche Gesinnungen äußert.

- ein herrlicher Bild als jene der Vorwelt,

deutet auf die Gemälde des Apelles, Zeuxis und anderer.

Euch, Centauren, ein Raub, unter dem sestlichen Mahl!

So sah, an dem böbeischen See, von Liebe berauschet,

Deinen jungfräulichen Leib, göttliche Brimo, Merkur!

Weicht ihr Geniumen alle, die ihr dem plrygischen Hirten

Auf dem Ida ench einst schlegerenthüllet gezeige!

Nichts soll diese Gastole, nichts diese Schöne verzehren,

THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Inhipita , six Jahrens sie din , kumleche Priestrin, gleicht

DRITTE ELEGIE.

charles and the highlightening Thingstoning of the piller of the piller.

LIGHT Subtable. Tell Republicate added added decistages Har His . Identical rabital a

holds electrick oil in the Lack in

Bowlatta oder due Chucks.

of observe the mean for aims that selection with the con Ze

Nicecud das keichen nes wilbers.

Frey war ich, dachte für mich allein mein Bettchen zu hüten;

Amor betrog mich, er bot lügenden Frieden mir an.

Solche Menschengestalt, warum verweilt sie auf Erden?

Hier zu rauben, o Zevs! würde verzeihlicher seyn.

Blond ist ihr Haar, und länglich die Hand, und hoch und vollkommen

Ihre Gestalt; ihr Gang würdig der Schwester des Zevs:

So trat Pallas einher, Dulichiens Opfer besuchend,

Das Gorgonenhaupt fest an den Busen gedrückt:

So war Ischomache einst, vom Lapithengeschlechte die Heldin,

Euch, Centauren, ein Raub, unter dem festlichen Mahl!

So sah, an dem böbeischen See, von Liebe berauschet,

Deinen jungfräulichen Leib, göttliche Brimo, Merkur!

Weicht ihr Göttinnen alle, die ihr dem phrygischen Hirten

Auf dem Ida euch einst schleyerenthüllet gezeigt!

Nichts soll diese Gestalt, nichts diese Schöne verzehren,

Würd an Jahren sie dir, kumische Priesterin, gleich!

NAME OF STREET

could depend out the appeal of the property of

MATERIAL SECTION OF THE PROPERTY OF THE SECTION OF THE PARTY OF THE PA

Leifer for Origination reducited von third

Diese kleine Elegie hat, durch den begeisterten Schwung, mit welchem sie sich erhebt, beynahe den Gang einer Ode. Sie ist in Geist und Sinu der vorigen ähnlich, und eine Art von Apotheose. Höher konnte der Dichter die Schönheit seiner Cynthia nicht erheben, als daß er sich selbst ihrer unwürdig findet. Erst mahlt er nur in einzelnen Zügen, dann durch ganze Vorstellungen. Mehr durch die Wirkung, die sie hervorbringt, als durch die Gestalt selbst.

Ihr Gang, würdig der Schwester des Zevs.

Ein junonischer Gang, war ein Ausdruck, womit die Alten einen schönen weiblichen Gang bezeichneten. Sie verstanden darunter etwas ernstes, gemäßigtes, in Haltung des Körpers und der Schritte. Dasselbe mahlt der Dichter, in festerer Fortschreitung, durch das Bild der gehenden Pallas. Auch Virgil läßt den Äneas erst am Schritte die Göttin erkennen: et vera incessu patuit dea.

Dulichien,

einige sagen, Munichien, das bey Athen lag.

Dulichien,

das Vaterland des Ulysses, hatte wahrscheinlich Tempel und Altäre, wo seine Schutzgöttin verehret wurde.

Das Gorgonenhaupt,

das Haupt der Medusa, das Perseus der Minerva schenkte, die es in ihrem Schilde trug.

Gorgos

heisst im Griechischen scheusslich von Gestalt.

Ischomache,

andere Hippodamia, Gemahlin des Pirithous, Königs der Lapithen, eines streitbaren Volkes in Thessalien. Ihr Streit mit den Centauren ist bekannt.

Göttliche Brimo.

Proserpina, Hekate, Diana. Merkur soll an dem See Böbe, in Thessalien, ihre Liebe gesucht haben. Die Jungfrau schreckte ihn zurück, und hat von dem griechischen Worte brimao, ich mache Schrecken, den Zunahmen erhalten.

Der phrygische Hirt,

ist bekanntlich Paris, aus Phrygien, wo auch der Berg Ida lag.

Kumische Priesterin,

Deiphobe, eine der Sybillen, die sich bey Kuma, in Italien aufhielt. Man gab ihr Alter auf tausend Jahre an.

den Pallage Auchgebig birgit tilst den Ansas erst am schnitte die Göttige erkennien: et vera interte patnit den

ASSESSED THE THE THE PROPERTY OF THE PROPERTY

the compact of the contract of

des Vaterbied des Ellyanes, imme westnessiteintlich Tempel und Alesse, wo

Service of the contract of the

des Harries der Mechans Derrects der Gellerien sommer. die de im March

Treatment and and the second s

VIERTELEGIE.

Jack die Hangist die Legerer die Bilder schlicher ein fant in herte

calledged one marked was used, aldresses sites VF one take

F. R. D. D. H. S. P. S. P. S. S. S.

THE ME SHE TA

constitution day No. 1 - 16.

Nicht so besucht war das Haus der ephireischen Lais,

Ob ganz Gräzien sich ihr zu der Thüre gedrängt:

Nicht die menandrische Thais hat so viel Buhlen gewonnen,

Sie, das Spiel und die Lust des erichtonischen Volks:

Phrynen selbst — und konnte das eingeäscherte Theben

Neu sie erbauen - so viel Männer beglückten sie nicht.

Ja, Verwandte erdichtet sich Cynthia, dass ihr nicht fehle Einer, dem sie mit Recht reiche die Wange zum Kus.

Aber die jungen gemahlten Gesichter, die Nahmen schon hass ich; In der Wiege das Kind reitzt mich, ob kaum es noch lallt:

Mich beleidgen der Mutter zu häufige Küsse, der Schwester,

Und der Freundin, die Nachts mit dir im Kämmerchen schläft.

Alles beleidiget mich, und alles besorg ich; verzeihe!

Bang scheint unter dem Rock oft mir verstecket ein Feind.

Sey mir gepriesen die Gattin Admets, die Genossin Ulysses,

Jegliche Frau, die das Haus ihres Gemahles verehrt!

V. 17 - 32.

Wozu Tempel der Zucht den unverlobeten Töchtern?

Ist der Verehlichten doch alles zu wagen erlaubt.

Ja, die Hand, die zuerst die Bilder schlüpfrigen Leichtsinns An die Wände gemahlt, oder zur Schau sie gestellt,

Sie verführte das Auge des keuschen sittsamen Mädchens,

Hat ein verderbliches Gift ihr in die Seele gehaucht.

Weh ihm, welcher zuerst durch solche Künste den Herzen
Schweigend Ergetzen zum Quell bitterer Kämpfe gemacht!
So verzierte man nicht vorzeiten Decken und Wände,

Schuld und Verbrechen sprach nicht von der Mauer herab.

Billig hänget anjetzt die Spinn ihr Geweb an die Tempel; Unkraut steiget empor an dem verlassnen Altar.

Doch wen soll ich, o Cynthia, dir zum Hüter der Schwelle Setzen, über die nie schreite des Frevelnden Fuss?

Die nicht selbst sich bewacht, bey der ist die Sorge vergebens; Überall sicher ist die, die des Verbrechens sich schämt.

Condition described and the standard materials and formatters and half the formatters and half a little beautiful and the formatters and the forma

Mich belgidgen der Malatier zu bisubge Lattere, ihr Schwerrer, . .

Bong scheint unter dam good on bus versteoleer cin Feind.

transported the property of the property of the property with the party of the property of the party of the p

Im Original die Sechste.

strain allowers whose whose wearen from the selection are

the Berelspein Three Williams and Three Chief Committee on the Committee on the Chief Chie

Status an Daight. Traditiold was winer disper Liebinaber. bie yearers.

Theben du sure mourant amena partin du Cherecaru

section would tak a service and a service of the Heritage of

the first the state of the stat

Eisersucht, ansänglich bis zum Lächerlichen, das dieser Gemüthsart eigen ist, nachher bis an die Grenzen der Verzweislung getrieben, macht den Gegenstand dieser und der beyden folgenden Elegieen. Der Dichter hat die Züge derselben wohl gefast. Gegenwärtige Elegie beweiset zugleich, mit welcher Würde er sittliche Gegenstände zu erheben weiß. Ein zarter Sinn belebt das Ganze.

Burmann meint, die drey ersten Disticha müsten einen Nachsatz haben, und verkennt hierin den leidenschaftlichen Charakter der Sprache des Dichters.

Ephireischen Lais.

Ephyra ist der alte Nahme von Corinth, wo sich Lais aufhielt. Sie war es, von der Demosthenes soll gesagt haben: "er wolle sich nicht für tausend Thaler Reue bey ihr erkaufen."

Thais,

eine andere Courtisane zu Athen. Meander schrieb eine Komödie, die er nach ihrem Nahmen benannte.

Erichthonius,

andern auch Erechtheus, war König zu Athen; daher die Athenienser diesen Nahmen erhalten haben.

Phryne,

aus Thespis. Sie gewann einen schweren Prozess, nicht sowohl durch die Beredsamkeit ihres Fürsprechers Hyperides, als weil sie ihre entblösete Brust den Richtern zeigte. Sie setzte der Venus eine goldene Statue zu Delphi. Praxiteles war einer ihrer Liebhaber. Sie versprach Theben auf ihre Kosten wieder aufzubauen, wenn man die Überschrift setzen wollte: "Alexander hat es zerstört, Phryne, die Hetäre, hat es wieder auferbaut."

Die Nahmen schon hals ich.

Einige lesen numina statt nomina, und machen mancherley Auslegungen, die doch etwas gesucht scheinen. Man wird mir verzeihen, dass ich den nächsten Sinn genommen habe.

Die Gattin Admets.

Alceste. Sie gab sich willig für ihren Gemahl hin, als das Schicksal ein Opfer für sein Leben verlangte.

Die Genossin Ulysses,

Penelope.

this am stated to war

Vermyrelfitting getrieben, macht flen

Tempel der Zucht.

Die Züchtigkeit, pudicitia, hatte in Rom zwey Tempel.

eine andere Cometicant an Albert. Meander schrich eine Romotie, die er

A PARTICULAR OF SPECIAL STATES OF STATES AND STATES AND SECURE ASSESSMENT OF STATES AND ASSESSME

Control of the contro

system and Rechlement, was Kingk an Athens dener die Athenicaer

- September 19 and 19 a

A CONTRACTOR SOFT

FÜNFTEELEGIE.

Vychingosangter, du bist aller Verwegenheit Grand!

"; andner un un al allahume meural edesimidas sapledetedat."

A. Maria and Mar

bears grouse Achille als illus mins multi als dilided salong renet.

Liefs or die Weffen, und hielt mousig sich feune vom Streif.

ty eloher Frevel ist mun America in Econs miche vergeun

Siehe, so lange ist mir das theure Madchen entrissen, de la

Und ich weine, und du spottest der Thränen, o Freund!

Feindschaft der Liebenden ist von allen die bitterste Feindschaft;

Stofs mir das Messer ins Herz, leichter ertrag ich es noch!

Ruhen soll ich sie sehn in eines anderen Armen?

Sie, die die Meine nur war, ist nun die Meine nicht mehr?

Fielen die beyden Fürsten von Theben, im Streit um die Herrschaft,

Ihrer Mutter im Arm, unter dem grausamen Stahl:

Und ich sollte mich scheuen im Arme des Mädchens zu sterben?

Hab ich durch meinen Tod ihm nur das Leben geraubt!

Dieser Kummer hat einst der Achiven Heere verwüstet,

Und dem Atriden kam theuer Briseis zu stehn.

Diess war vormals die Schuld so vieler blutigen Kämpfe;

Hier erblickst du den Keim jenes trojanischen Kriegs!

Ahnliche Wuth hat einst die wilden Centauren bewaffnet,

Becher flogen dir schon, tapfrer Pirithous, nach!

V. 17 - 32.

Was soll Gräzien mir zum Beyspiel dienen? du selber.
Wölfingesäugter, du bist aller Verwegenheit Grund!

Unbescholtne sabinische Frauen empfahlst du zu rauben:

Welcher Frevel ist nun Amorn in Rom nicht vergönnt!

Jener große Achill, als ihm sein Mädchen entführt ward,

Liess er die Wassen, und hielt trotzig sich ferne vom Streit. Sah gleichgültig die Flucht, den Untergang der Achiven.

Sahe, von Hektors Faust, dorische Lager im Brand,

Sah gestrecket auf weitem Sande die Leiche Patroklus,

Sein bluttriefendes Haar ihm um die Schulter zerstreut;
Alles ertrug er, ihm lag die schöne Briseis im Herzen:

Also raset der Schmerz um der Geliebten Verlust!

Nicht so bald ward ihm doch die schöne Gefangne gegeben,

Schleppten schon Hektors Leib Thrazische Rosse daher.

Mich, den keine Göttin gebar, noch Wassen mir schenkte,

Ist es Wunder, dass mich Amor noch mächtger beherrscht?

Und dom Arriden kam theaer Bristis zu seehn. Diefe was vermals die Schuld so vieler blutigen Kampie;

Diegen Kummer hat comet der Achiven Heere verwüster,

History or other the first of the pures or of the Brings!

Veloca constitut analysis engages as comed as and sed

independent of the state of the

Her Streig des Kolnigs Assumentanan mit Achill, der geinnen stillen

wegen, and die ändargt dentageen Wedertigen der Griechen, dust

Im Original die Achte.

of the real plants and the Per annual lines. It would be a plant by the period

Tronguate amilitude

Dass gegenwärtige, wie die meisten Elegieen vom Anfange des zweyten Buchs, in den Urschriften sehr zerrissen erscheinen, klagen die Herausgeber allgemein. Der Übersetzer kann sich hierbey nicht besser verhalten, als dem ästhetischen Sinne zu folgen. Dieser unterscheidet gegenwärtige Elegie von der hier nächstfolgenden wesentlich. In dieser ist nur von entzogener Liebe die Rede, von hierüber empfundener Eifersucht und Schmerz, doch bleibt noch Hoffnung zur Rückkehr. In der folgenden ist gänzliche Auflösung aller zartern und sestern Verbindungen; Vorwürse, Hass, Verzweislung; durchmahlt mit schönen Bildern, die das Kunstwerk gefälliger machen, und dem Ganzen eine seyerliche Wendung geben.

Die schöne Stelle von den thebanischen Fürsten scheint mir an keinem Orte schicklicher angebracht, als eben hier, wo sich der Dichter in einer ähnlichen Situation mit seinem Nebenbuhler schildert.

Fielen die beyden Fürsten von Theben.

Eteokles und Polynices, Zwillingsbrüder, stritten sich um die Herrschaft von Theben, die sie wechselsweise, ein Jahr ums andre, zu führen, übereingekommen waren. Nach Verlauf des Jahrs wollte jener seinem Bruder diese nicht abtreten. Sie brachten sich in den Armen ihrer Mutter, Jokasta, um, die sich darauf selbst das Leben nahm.

Und dem Atriden kam theuer Briseis zu stehn. Der Streit des Königs Agamemnon mit Achill, der gefangenen Briseis wegen, und die dadurch erfolgten Niederlagen der Griechen, sind aus der Iliade bekannt.

Die wilden Centauren.

Im Original die Achre

Ihres Streits mit den Lapithen ist schon oben erwähnt.

Wölfingesäugter,

Romulus. Er gab Gelegenheit zum Sabinerraub.

Dorische Lager.

griechische Lager. Doris ist eine Landschaft in Gräzien.

Thrazische Rosse,

to be distributed and the state of the state

Place abuilding Sixuarion mir seinem Nellenbridge sollläget.

im Original hämonische. Hämonien, oder Thessalien, war das Vaterland des Achill; daher er auch der hämonische Jüngling genannt wird.

Die hämonischen oder thessalischen Rosse waren berühmt, wie die lacedämonischen Weiber.

Mich, den keine Göttin gebar, noch Waffen mir schenkte.

Die Meeresgöttin Thetis war die Mutter des Achill. Sie gab ihrem Sohne die unsterblichen Wassen, die ihr Vulkan für ihn verfertiget hatte.

o increased with the particulation of the property of the prop

AND THE PERSON WEST STORES TO SERVICE OF THE PARTY OF THE

Marskies tend mayerisches Errillungbirinder, erritier sich um die Herrschafe

ron Theben, die die verchiederriet, din Julie andre, mit die mordre, mit die leinen,

der Provot Howenthe Station Verland des Jahre weilite joner seinem

THE PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY

S E C H S T E E L E G I E. Verrende donn manual mile has being made of a state of the little of the

Aller denothmenteriolismentelline and sild-lenst mehmedillin and sild-

LEGISLAND CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

I receive the control of the control

V. 1 - 16.

no victoresistinamento more and il calconnia conditionale dispension 77

The countries adoles elected numericals all all their forth topological in

Grosse Führer der Heere, Gebieter mächtiger Reiche

Sind gefallen: du standst, Theben! und Troja war einst.

Nichts bleibt so wie es war; wie sollte die Liebe bestehen?

Untergang oder Triumph drohet ihr wechselndes Rad.

Dieser ist nun, was ich war, bald wird ein andrer es werden,

Wenn die Schmach nun auch ihn weg durch den Glücklichern treibt.

Welche Geschenke bracht ich ihr nicht! was für Lieder ersann ich!

Doch entlockt ich ihr kaum nur ein gefälliges Wort.

Trug ich nicht unbesonnener Weise so manche der Jahre,

Undankbare, von dir und von den Deinen die Last?

Und was ward mir zu Theil, als Knechtschaft? Wirft mir nicht ewig,

Übermüth'ge, dein Stolz Schmach und Verachtung nur zu?

Lebte Penelope doch in unbescholtener Treue

Zwanzig Jahre; ein Weib, jeglicher Huldigung werth:

Hielt der Freyer Bewerbung zurück mit listiger Arbeit,

Lösend wieder bey Nacht was sie bey Tage gewebt:

V. 17 - 38.

Und doch konnte sie kaum den Gatten wiederzusehen Hoffen, veraltete schon in dem Verlangen nach ihm.

Mit der wüthenden Hand die Lilienwange zersleischend,

Stürzt auf ihres Achills Leichnam Briseis sich hin;

Wäscht mit trauerndem Sinn das Blut von ihrem Gebieter,

Hin an des Simois gelbliche Furthen geneigt:

Und sie trocknet sein Haar, den ganzen großen Achilleus;

Trägt in der kleinen Hand mit sich sein mächtig Gebein.

Peleus war nicht zugegen, es fehlte die göttliche Mutter,

Deidamia sah nicht ihr verwittwetes Bett.

Gräzien freute sich damals noch echten Blutes, es herrschte

Unter den Waffen selbst Scham und holdselige Zucht.

Aber du, Sittenlose! den Tag nicht konntest du leben 39 alle

Eingezogen für dich, einsam nicht bleiben die Nacht.

Ja dich ergetzten beym Wein die ausgelassenen Scherze;

Hab ich nicht selbst vielleicht dir noch zum Spotte gedient?

Ihn, der dich erstlich verließ, den suchst du selber nun wieder;

Möchten die Götter ihn doch dir zum Gemahle verleihn!

Sind das meine für dich zum Himmel gesandten Gelübde

Als schon dir um das Haupt stygische Wasser gerauscht,

Und die Freund' um das Bett in Thränen standen? Wo war er

Damals? Ihr Götter! und was, Treulose, that er für dich?

V. 39 - 60.

Und was würdest du thun, wenn zu fernen Wassen ich zöge?

Wenn in des Oceans Fluth weilte mein trägeres Schiss?

Aber leicht ist es euch Betrug und Worte zu finden;

Ist noch ein Weib das nicht hiezu die Künste gelernt?

So verändert sich nicht der Sand bey wechselnden Winden,

Nicht so treibet der Nord Blätter des Herbstes umher;

Als im Eifer ein Weib Gelübd und Schwüre verändert,

Aus dem nichtigsten Grund, wie um das wichtigste Werk.

Aber genug, du willsts! Ich will gehorchen dem Ausspruch!

Götter der Liebe, o schärft, schärft mir die Pfeile noch mehr!

Schiesst, durchboret diess Herz in die Wette! vertilget mein Leben!

Nehmt diess Blut von mir hin, nicht ein so wichtger Triumph!

Armer Properz! so wirst du denn schon in der Blüthe der Jahre

Hingehn? Aber, o stirb! gieb ihr noch dieses zur Lust!

Meinen Schatten soll sie, sie soll die geschiedene Seele

Peinigen! höhnen mein Grab! treten noch auf mein Gebein!

Wie? auf Antigonens Grabe hat jeuer böotische Hämon

Sich, vom eigenen Schwert blutend, die Seite durchbort?

In sein väterlich Haus nicht ohne das Mädchen zu kehren,

Hat er mit ihrem Gebein seine Gebeine vermischt!

Aber auch du sollst sterben, und nicht entgehen dem Schicksal!

Von uns beyden das Blut tropfe vom nehmlichen Stahl!

V. 61 - 70.

Und ist gleich mir unrühmlich dein Tod, so sollst du doch sterben! Sterben sollst du, obgleich mir den unrühmlichen Tod!

Seyd mir Zeugen, ihr Sterne! Ihr frostigen Schauer des Morgens! Und du meiner Qual heimlich entriegelte Thür!

Dass mir im Leben nichts so theuer gewesen, als du warst;

Und noch wirst du es seyn, obgleich die Feindin von mir.

Keine Frau soll den Saum von meinem Bette betreten;

Kann ich der Deine nicht seyn, will ich auch keiner nicht seyn.

Möchte mir nur das Schicksal, nach frommen Jahren, gewähren,

Dass dir im Arme selbst jener erstarrte zum Stein!

Carrie I missionis Money of the property of the contract of the posterior formation of the contract of the con I deputited to be a selected by the anti-control of the selected by the select

31.0年,作品的特别,对作用Enfention和解释的。2011年中的1995年,1995年

Translation and the state of th Mointen Selection with the state of the confidence from

insorted and the state of the s

1000年1月1日 - 1000年1月1日 - 100日 - 100日

S reported with a street of the contract of the street of

Carried and marking the contract of the market and the state of the st

Finishing an interest of the Contract of the C

I lead of the model is an individual of the party of the

Plant Containing on any without the part of the part o

Im Original die Neunte.

des Achilles Varier, Theolie, des Meneus and des Profit Technes, seine

Minteer. Deidamia, seine Commidite, des Montes Las modes in Seyros

Total Ser, Dory deer saidly Active, while Trappelled Montal Regard, and westput chang

THE THE DOOR TO NOT AND ADDRESSED FOR THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY.

Man kennt schon die schnellen Übergänge, die abgerissenen Ausdrücke des Properz, wobey es doch niemals an innerm psychologischem Zusammenhange fehlt. In gegenwärtiger Elegie, wie in der vorigen, sind solche besonders auffallend, vielleicht weil es die Natur der Leidenschaft, der Eifersucht und des Unwillens so mit sich bringet. Man darf sich daher nicht wundern, dass die Abschreiber das Ganze so in Verwirrung gesetzt, und eins ins andre geworfen haben. Der unvorbereitete Eintritt in diese Elegie setzt sie mit der vorigen in Verbindung, und zeigt nur von der Fortdauer und dem Wachsthume der Leidenschaft. Pathetische Stellen, welche bey diesem Dichter so häusig sind, leuchten hier von selbst hervor:

Lebte Penelope doch.

Delice minister Chergane and Acr Stelle, we der Breiten

Die Geschichte der Penelope und ihrer Freyer, ist aus der Odyssee bekannt genug. Zehn Jahre brachte Ulysses bey der Belagerung von Troja, zehn Jahre auf der Rückreise zu. Nur List erhielt ihre Tugend.

the best in dex Schlacht blieb, begrub sie solchen, ob es gloch der Tyrach

dieselbe Gefangene, der in voriger Elegie gedacht wird, und um deren willen Achill mit dem Agamemnon in Streit gerieth. Die Vorstellung von ihr hat hier etwas vorzüglich reitzendes, da sie, als eine Sklavin, so treu und mit so zarter Sorgfalt ihren Herrn bedient hat.

Simois,

ein Fluss bey Troja, der auf dem Berg Ida entsprang. Er war göttlichen Ursprungs.

Peleus,

des Achilles Vater. Thetis, des Nereus und der Doris Tochter, seine Mutter. Deidamia, seine Gemahlin, des Königs Lykomedes in Scyros Tochter, bey der sich Achill, vor dem Trojanischen Krieg, in weiblichen Kleidern verborgen hatte.

Aus dem nichtigsten Grund, wie um das wichtigste Werk.

Die Vorwürse, die hier Properz Cynthien und ihrem Geschlechte macht, die kleinen Umstände, die er herbeyholt, liegen in dem wahren Charakter der Eisersucht. Überhaupt sindet man in den alten Dichtern, und vorzüglich in den griechischen, viele harte Reden gegen das weibliche Geschlecht. Vielleicht weil sie die weiblichen Eigenschaften mehr nach den äußern Reitzen würdigten, und die männlichen Gemüthseigenschaften ungleich höher schätzten. Der Übergang zu der Stelle, wo der Dichter seinen eignen Tod beschließt, ist vom größten Pathos.

Wie? auf Antigonens Grabe hat jener böotische Hämon.

Antigone, des Königs zu Theben, Ödipus, Tochter und der Jokasta. Als ihr Bruder Polynices, im Zuge der sieben vereinigten Fürsten gegen Theben in der Schlacht blieb, begrub sie solchen, ob es gleich der Tyrann Kreon, des Hämons Vater, verboten hatte. Kreon ließ sie deßhalb umbringen. Sein Sohn Hämon, dessen Braut sie war, tödtete sich nachher selbst, aus Verzweiflung über den Tod seiner Geliebten, auf ihrem Grabe.

Aber auch du sollst sterben!

Die Verzweiflung macht den Dichter grausam. Er will einen unrühm. lichen Mord begehen, an einem Weibe. Die darauf folgende Stelle, seyd mir Zeugen, ihr Sterne! ist von der höchsten zärtlichen Leidenschaft.

Nach frommen Jahren.

Eine Demüthigung und Bescheidenheit, desto gewisser seines Wunsches theilhaftig zu werden.

the land the state of the state

Aller with a little of the company with a supplemental and the control of the con

THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND A

Total time outside and the designation of the state of the same of

that, during the golds, and deposits, the parties are the parties and the parties and the parties and the parties are the part strettival addition to the beautiful and the contract of the street of t

Configuration and the content of the THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T 10 LANDAL TO A STATE OF THE PART OF THE P

alto make

of the Month of the Contract of the Contract of the Addition o

ENDER REPORTED FOR THE CONTRACT OF THE PARTY OF THE LOSS OF THE PARTY THE POST AND DESIGNATION OF THE PERSON OF TH

ATLANTICE OF STATE OF A DATE OF THE PARTY OF THE PART

CANAL PARTIES AND AREA TO THE PART BOOK AND THE PARTIES AND AREA OF THE PARTIE

an absolute these the

SIEBENTELEGIE

redeficient mention and the second line and the property of the property of

· The sommer by

Die Vergreiffreng macht ehre Distant geranne. Her will einen genellieren.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

the draws da 103 as do 10 th

V. 1 - 6.

Plane Deally chigroup, road their inchineral, desto germisson actives Vermechos.

Mögen andere schreiben von dir, mag keiner dich nennen,
Mag dich loben, wer gern sä't auf unfruchtbaren Sand.
Glaube mir, alle die Gaben, sie träget alle der letzte
Schwarze Trauertag fort auf der Bahre mit sich;
Und der Wanderer geht an deinem Grabe vorüber,
Sagt nicht: ein hoher Geist hat einst die Asche belebt!

THE RESIDENCE AND DESIGNATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF

A CONTRACT OF THE SECOND SECON

是一个大型的工作。17.35个人的企业的企业,不是一个大型的企业,一个工作的企业,一个工作的企业的企业。17.35个人的企业企业的企业。

Contract the Ministraction of the State of t

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

THE UNITED BY THE PARTY OF THE

Im Original die Eilfte.

Diese kleine Elegie, welche viele der Kommentatoren noch einer vorhergehenden, die aber nichts mit ihr gemein hat, anhängen, macht für sich
ein wohlbestehendes Ganzes. Sie hat den Charakter der Elegie, traurig
zärtliche Empfindung, und ist als ein Abschied an Cynthien anzusehen.

Auf den Sand,

oder auf das Meerufer, zu säen, ist ein sprüchwörtlicher Ausdruck, um eine unnütze Mühe zu bezeichnen, die uns weder Frucht noch Dank bringt.

Der Dichter scheint Cynthien hauptsächlich durch Ruhm und Ehre zu reitzen, und legt dadurch sich selbst und seinen eignen Gedichten keinen geringen Werth bey.

Anterior and delicated and the state down Machine goldening and the delicated and the state of t

Schieblieb hat er ihn mech mir gegenegijasigen Philles

to min specket der Pfell, min blieb der kindische Bildhribes

Aber die Flegel sind ilm ganglich onthis ber ber mit.

The second of th

District and size head despite our surgice our tracks and the special are designed.

ACHTE ELEGIE.

THE MOTE STATEMENT OF STATEMENT

V. 1 — 16.

Warlich ein seltener Geist beseelte den Pinsel des Künstlers,

Welcher den Amor zuerst mahlte in Kindesgestalt!

Der sah ein, dass Verliebte mit unberathenen Sinnen

Leben, ein großes Gut leicht und im Scherze verthun.

Auch gab er mit gutem Bedacht ihm luftige Schwingen;

Liess, wie des Menschen Herz, schweben im Fluge den Gott.

Schaukelt uns nicht die Woge der Liebe bald dahin und dorthin?

Ist die Luft, die uns treibt, irgend von sicherm Bestand?

Schicklich hat er ihn noch mit gegenspitzigen Pfeilen

Ausgerüstet, um ihn zierlich den Köcher gehängt:

Sieh, es trifft sein Geschofs noch ehe den Feind man gewahr wird; Keiner geneset sobald, dem er die Wunde versetzt.

In mir stecket der Pfeil, mir blieb das kindische Bildniss; Aber die Flügel sind ihm gänzlich entfallen bey mir.

Ach, er sliegt nicht davon! er sitzet sest mir im Busen! Und mit meinem Blut sähret er ewigen Krieg.

V. 17 - 24.

Was ergetzet es dich am trocknen Marke zu hängen,

Grausamer? schleudre den Pfeil irgend auf andere hin!

Steck ein gesundes Herz mit deinem brennenden Gift an;

Nicht mich schlägst du, du schlägst doch nur den Schatten von mir.

Hast du diesen vernichtet, wer singet künftig dein Loblied?

Zwar ist die Muse leicht, doch dir ein ewiger Ruhm:

Lass sie das zierliche Köpfchen, die zarten Finger des Mädchens

Singen, ihr schwarzes Aug' und den bezaubernden Tritt.

White the making and the test of the latter of the latter

wie das menicollo idenz in der Lische unbeständig ist, so stellte der

Link The Bull of the State of t by and the supplied of the sup

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

TO LOCAL SERVICE STREET, MANUAL PROPERTY AND SERVICE STREET, S

A place a contract to the second contract to

The second section of the second seco

The last the same of the same

COUNTY OF THE PERSON AND PARTY ADDRESS OF THE PARTY OF TH

TO THE RESIDENCE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF

Im Original die Zwölfte.

Miche mich midden bildiger die belieber der Sebniten von in

Was orgeneer os diedh and treckthen Marke en blingen .

Steek ein gesondet Hetz mit deinem brennenden Gilt eu;

Eine der allergefälligsten und zierlichsten Elegieen. Indem sich der Dichter an fremder Phantasie zu ergetzen scheinet, dringt das eigene Bild auf ihn selbst ein, oder erwacht vielmehr nur stärker in den Zügen, die ihm der künstliche Mahler gegeben.

Mast du diceen viranielmet, wer sirigit handing dein Loblied?

Liefs, wie des Menschen Herz, schweben im Fluge den Gott.

Diese Stelle ist öfters missyerstanden worden. Der Dichter will sagen: wie das menschliche Herz in der Liebe unbeständig ist, so stellte der Künstler auch den Gott, der diess Herz vorbilden sollte, unbeständig und im Fluge schwebend vor.

Mit gegenspitzigen Pfeilen,

hamatis mit Widerhaken versehen. Einer unsrer Dichter sagt:
"Amors Pfeil hat Gegenspitzen."

When their Liebertas sie fobit and firem Schooks on beses

1000年1000年11日 - 1000年11日 - 1000年

之上的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的1000年中的

and does not the trade of the second second

(APPENDED TO COMPANY OF THE PERSON OF THE P

NEUNTE ELEGIE.

the property of the property o

THE PARTY OF THE P

With the View of the Control of the

The Asset of the Control of the Cont

Susa bewassnet sich nicht mit so viel Pseilen zum Kriege, Als der grausame Gott Stacheln mir drücket ins Herz.

Eine geringere Muse gebot er mir nicht zu verachten,

Und des askräischen Hains Schatten zu suchen mit ihr:

Nicht die pierischen Eichen durch meinen Gesang zu entwurzeln,

Noch von des Ismarus Höh'n nach mir zu führen das Wild,

Nein, nur Cynthiens Ohr in süsses Staunen zu setzen:

Linus Zaubergesang weichet dem meinigen dann!

Nicht die reitzende Bildung allein entführet das Herz mir,

Noch ein Mädchen, das sich glänzender Ahnen berühmt;

Aber mein Lied, das sie fühlt, auf ihrem Schoose zu lesen,

Ihres gereinigten Ohrs Beyfall ist was mich ergetzt.

Wird mir dieser zu Theil, dann lebe wohl, du verworrnes

Mährchen der Stadt! Mich schützt meiner Gebieterin Wort.

Wann mir freundliches Lächeln von ihrer Lippe begegnet.

Sey mir Jupiter selbst, wie er auch wolle, gesinnt!

V. 17 - 38.

Wann nun künftig die Nacht des Todes mein Auge beschließet, So empfange du hier meiner Bestattung Geheiß!

Lass nicht tragen umher die Bilder in feyerndem Zuge,
Nicht die Trommete schall eiteles Klagegetön!

Mein Bett stütze sich nicht auf elfenbeinerne Pfosten,

Und mein Leichnam ruh nicht auf attalischem Pomp!

Stellt mir die Reihe nicht hin der duftaushauchenden Schalen!

Eines Mannes vom Volk kleines Begängniss sey mir!

Drey der Büchelchen sind mir ein prächtiges Leichengefolge,

Als ein großes Geschenk reich ich Persephonen sie.

Auch du folge der Leiche mit wundem entblößetem Busen,

Und mein Nahme sey dir nimmerermüdeter Ruf!

Drücke den letzten Kuss der kalterstarreten Lipp' auf:

Dann, mit Narde gefüllt, giesse den Onyx mir aus!

Hat nun die untergelegete Glut mich in Asche verwandelt,

Fass ein geringes Gefäss meinen noch übrigen Rest;

Und ein Lorber werde gesetzt auf niedrigem Hügel,

Unter dem Schatten von ihm ruh mein verwesend Gebein;

Und es stehen die Verse: " der hier in grausender Asche

Lieget, er dienete einst Einer in Liebe getreu."

Weiter wird sich der Ruf von meinem Grabe verbreiten,

Als von des phtiischen Manns blutbesprützetem Grab.

V. 39 - 58.

Ruft das Schicksal auch dich dereinst zur Erde, so suche Spät den Weg noch zu mir, auch bey demselbigen Stein. Hüte dich aber indess mein Grab mit Verachtung zu schauen,

Auch die Erde noch hat irgend von Recht ein Gefühl!

Hätte doch früh in der Wiege von meinen Tagen der Parzen

Eine, - wie sie auch heisst - schneidend den Faden gelöst!

Denn wozu mir der Athem bey solchem schwebendem Schicksal?

Nach drey Sekeln doch war Nestor nur Moder und Staub.

Hätt' auf Ilions Wällen ein gallisches Schwert ihm die langen

Lebenstage verkürzt, und ihn des Lichtes beraubt,

Hätt' er das Grab nicht müssen von seinem Antilochus sehen,

Klagend nicht rufen: warum kommst du so spät mir, o Tod!

Doch den geschiedenen Freund wirst du zuweilen beweinen;

Nach dem Tode gebührt Liebe noch einem Gemahl.

Als ein grausamer Eber dem schönen Adonis, auf Idas

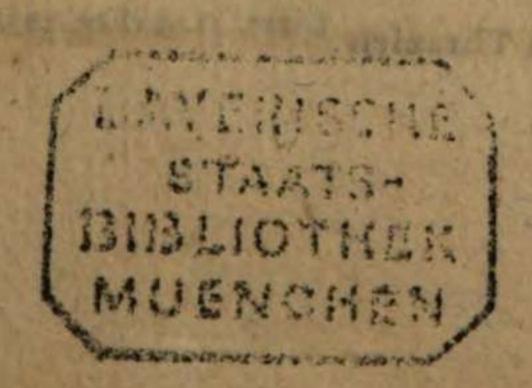
Bergen jagend, des Zahns tödtende Wunde versetzt,

Lag der schneeige Leib in blutigen Sümpfen, und Venus

Irrte um ihn, wie man sagt, bang mit zerrissenem Haar.

Cynthia, nur umsonst wirst meine Manen du rufen!

Und was könnte dir auch sagen mein stummes Gebein?



Im Original die Dreyzehnte.

thinks are arted the first than the state of the state of the

commission on according to T. Sien dieself which aldien rada doil settli

there dock frith in der Wysers was menuen Laren der Frank

Ruft, day Schiolesal auch dien dun der einer seit das seinen

Der Affekt in dieser Elegie ist unvergleichlich. Liebe und Dichtkunst wetteifern darin, und Cynthia erhält, als Richterin des Gesanges, eben denselben Preis, den Schönheit und Liebe ihr zusagt. Die Natur einer starken Leidenschaft hat etwas unbegrenztes, und führt daher immer auf Betrachtungen des Todes hin. Wie schön vermählt hier der Dichter diese, indem er sein Leichenbegängnis angiebt, mit seinem Dichterruhme, mit seiner Leidenschaft, und mit den ausgesuchtesten poetischen Gemählden!

The To the skip be up remone Susailon andres aloin buogalit.

die Hauptstadt in Persien. Die Perser waren streitbare Schützen.

Der askräische Hain,

der Musenhain. Er befand sich am Fusse des Helikon in Böotien. Hesiodus hat daher den Nahmen des askräischen Dichters, weil er aus Armuth zu Askra, einem kleinen Flecken selbiger Gegend erzogen ward.

Picrien, sing mail and and and

ist Thrazien, wo der Berg Olympus lag, und Orpheus seine Lieder sang. Die Fabel, dass seinem Gesange Thiere und Wälder gefolgt seyen, ist bekannt.

Ismarus,

ist gleichfalls ein Berg in Thrazien.

Linus,

einer der ältesten Väter der Musik und Dichtkunst. Einige sagen, er sey des Orpheus Bruder, andre sein Lehrer gewesen.

Noch ein Mädchen, das sich glänzender Ahnen berühmt.

Cynthia war aus einem vornehmen Hause, und hiefs eigentlich Hortensia;

Ihres gereinigten Ohrs Beyfall.

of the glaids and dann't fire the the surprise grant policy and the transfer and the transf

Ein reines Ohr in der Musik und Dichtkunst, heisst so viel, als ein unterrichteter Verstand mit einem zarten Gefühle verbunden. Solches wünschten sich immer die guten Künstler, mehr als strenge wohlbelesene Kritik. Von solchen Kritikern sagten sie, sie hätten sich die Ohren mit Essig gewaschen. Von andern, die das Gegentheil von diesen waren, sagten sie, sie hätten batavische Ohren. So sagte man auch, ein rundes, elegantes Ohr; und von den Wahrsagern glaubte man, die Schlangen hätten ihnen die Ohren geleckt, vermuthlich weil sie feiner, durch die Stimmen der Vögel und andrer bedeutenden Wesen, die Sprache der Götter hörten.

Lebe wohl, du verworrnes Mährchen der Stadt! der Pöbel der bald lobt, bald tadelt, aus dessen Urtheil man nie klug werden kann, und der selten ein eigenes Urtheil fällt, sondern nur immer nachschwatzt. So sagte Antimachus, den alle, außer dem Plato, bey einer Vorlesung, die er hielt, verlassen hatten: "dieser ist mir allein, statt aller andern."

Mein Bett,

nemlich mein Leichenbett, worauf mein Leichnam hingelegt wird.

Attalischer Pomp.

Den Parzen sind drey: Mindig. Landbreis, until Atrongs

Attalus, König zu Pergamus, war der reichste und prachtliebendste König des Alterthums. Unter ihm erfand man die Goldstickerey in Kleider und Gewande, worauf hier gedeutet wird.

Drey der Büchelchen.

Der Dichter wollte anfänglich nur drey Bücher Elegieen verfertigen. Das vierte ist, wie man sagt, erst nach seinem Tode hinzugekommen.

Nimmerermüdeter Ruf.

Die begleitenden pflegten den Nahmen des verstorbenen öfters auszurufen, um ihn gleichsam damit ins Leben wieder zurückzuholen. So unten in der siebenten Elegie des vierten Buchs: "Riefst du, mir hätte vielleicht Pluto den Tag noch geschenkt!"

Gielse den Onyx mir aus!

dit ennem antion Genarale

Onyxe waren kleine Gefäse, worin man Salben oder andere köstliche Flüssigkeiten verwahrete. Sie waren von irgend einer vorzüglichen Steinart, nicht eben von dem Steine, den wir Onyx benennen.

Fass' ein geringes Gefäss.

designation of the latest the lat

Diess waren gemeiniglich irdene Gefässe von Töpferarbeit.

Phtiischen Manns,

Achills, aus Phtia, einer Stadt in Thessalien, gebürtig. Bekanntlich wurde Polyxena, des Priamus und der Hekuba Tochter, von Pyrrhus, des Achilles Sohn, bey seines Vaters Grabmal, auf dem sigäischen Vorgebirge, diesem zur Versöhnung, geschlachtet; weil Achill, als er sich mit Polyxena im Tempel des Apoll verloben wollte, von Paris mit einem Pfeile, den er ihm nach der Ferse schofs, getödtet wurde.

Der Parzen Eine.

Der Parzen sind drey: Klotho, Lachesis und Atropos.

Nach drey Sekeln doch war Nestor nur Moder und Staub.

TODION TODOULED STATE

Man sagt, Nestor habe drey Menschenalter durchlebt.

Ein gallisches Schwert,

so viel als ein feindliches Schwert. Die Lesarten sind hier mannigfaltig.

Antilochus,

Nestors Sohn, wurde vor Troja von Memnon, der Aurora Sohn, umgebracht.

Dem schönen Adonis.

Die Geschichte des Adonis und der Venus ist bekannt.

tied with alles day Generally inclinity three inth sandalouguezz side depidental and tendere more l'é to the property of the second Rules slie expensed the service and the service of Selilling and you willing Manual verticion disconnection des prache the contract of the state of the state of the state of the contract of a complete the management that the best of the parties of the part Deer der Einder Graff aftoge jegengen der det de bille de de Bonder Brown dir Bonder with the distributed and with market blit den essenten Wond Doneses Melker thick web till was now that the state of the s abantiv randouted a stone of the real residence in - daily with and sound house, and allow, ground I spoussio, overely Taille ist für alles mein Cine twas der für von All istir ermiller, THE PERSON AND LOCAL PROPERTY OF THE PARTY O Mischenst anch du nur veritrant mainmeisen, bienthichten, Sinn

Boy den Cepeinen des Victers and Low des Mannes Gebeinen

(University of the State of the

ZEHNTE ELEGIE.

Namors -Sohn, wurde vor Troja won Menunca, der Aurora Sohn,

sorvict appretic foliaginatives Seltenber 1990 Locaries aind like adamsignative -

The Useding the Adobt stacht, and employed of the

The state of the s

2011年1月1日 - 1011年1月1日 - 1011年1日 - 1011年

Warum weinst du, wie einst die weggeführte Briseis,

Klagst, wie Andromache klagt', als sie Gefangene ward?

Rufst die ermüdeten Götter auf mich zur Strafe herunter;

Schiltst und verwünschest den Mann, welcher die Treue dir brach?

Nicht so traurig ertönt des bangen attischen Vogels

Nächtlicher Klagegesang durch den cekropischen Hain;

Nicht so stürzt vom sipylischen Felsen untröstbar die Thränen

Über der Kinder Grab Niobe jammernd herab.

Sollten dir Bande von Erz die Arme schließen, und hielte

Mit der eisernen Wand Danaes Kerker dich fest,

Eherne Bande für dich, mein Leben, wollt ich zersprengen,

Danaes eisernen Thurm wollt ich durchbrechen für dich.

Taub ist für alles mein Ohr was der Ruf von dir mir erzählet,

Möchtest auch du nur vertraun meinem beständigen Sinn.

Bey den Gebeinen des Vaters, und bey der Mutter Gebeinen,

Schwör ich: (brech ich den Schwur, ängstge die Asche mich noch!)

V. 17 - 34.

Bis an den dunkelsten Rand des Lebens treu dir zu bleiben!

Ein Tag löse den Eid, und uns das Leben zugleich!

Hielte dein Nahme mich nicht, nicht deine Schönheit gefangen,

O so hielte mich doch dein mir gefälliger Sinn!

Siebenmahl hat den glänzenden Ring schon Luna geschlossen,

Und wir sind das Gespräch jeglicher Strasse der Stadt;

Dennoch stand mir zuweilen das leise Thürchen noch offen,

Noch vergönntest du mir bey dir im Bettchen den Raum.

Aber nicht Eine der Nächte war durch Geschenk mir erkaufet:

Solche schöne Natur, könnt ich vergessen sie je,

So verfolge mich auch die blutge Erinnys, so lege Schrecklichen Höllenfluch Äakus ewig mir auf!

So umschwebe die Brust mir Tityos frässiger Geyer,

Rolle Sisyphus Fels ewig sich über mich hin!

Lass es daher, Geliebte, mir schmeichelnde Bitten zu schreiben!

Wie meine Liebe begann, wird sie am Ende noch seyn.

Immer sey mir Gesetz, dass ich der seltene bleibe,

Der nicht eitel beginnt Liebe, noch leicht sie verlässt.

Mioin,

die Tochter Tantals, ist weeren des transferts Toches Three Kinder bekanner

cine Stadt in Philippien, and Wighest Occasion individual in 15 and only

Singlania,

Im Original die Neunzehnte.

respondent the brown with a state weight and the state of the state of

and the bourse of the Land of the State of t

I medicaliti an usb ment present den familiant medicalities and me sid

Es sind einige gewesen, welche die Echtheit dieser Elegie in Zweisel gezogen haben. Sie athmet jedoch durchaus den Geist des Properz.

musical neb mentales and Briseis, ob material in the material and the material and the second second

die geliebte Sklavin Achills, die Agamemnon mit Gewalt von diesem hinweg in sein Gezelt führen liefs.

Andromache. Sie wurde als eine Gefangene mit nach Epyrus geführet.

Der attische Vogel.

Einige sagen, es sey die Eule; andere, wahrscheinlich mit mehrerm Rechte, die Nachtigall.

Cekropischer Hain.

Vielleicht die Öhlbäume, vielleicht jedes Gebüsch um Athen, die Stadt des Cekrops.

Niobe,

die Tochter Tantals, ist wegen des traurigen Todes ihrer Kinder bekannt.

Sipylum,

eine Stadt in Phrygien, wo Niobes Gemahl herrschte.

Danae,

die Tochter des Akrisius, wurde von ihrem Vater in einen ehernen Thurm versperrt, weil nach des Orakels Ausspruch, sein Enkel den Großvater ermorden würde. Wie Jupiter im goldenen Regen zu ihr gekommen, ist bekannt.

Die blutge Erinnys.

Die Furien, Eumeniden. Sie verfolgten Meineidige und Übelthäter.

blades our deile akhas bol nenedles or sendt

nebst Minos und Rhadamanthus, die Richter der Hölle.

the state of the s

einer der berüchtigten Verdammten, an dessen immerwachsender Leber der Geyer hackte.

numerical alaum as derived Sisyphus, and rebest of and appeter

ein gewaltiger Räuber, nach dem Lukrez ein Ehrgeitziger, der einen großen Felsen auf den Berg zu wälzen verdammt wurde, welcher, sobald er ihn auf die Spitze gebracht, wieder herab rollte.

ist vice quality at the property of the second of the seco

There were Spring deal of the Alexander and the Alexander and the Alexander and the Alexander and Al

Laborated and the state of the second second

tions of the service of the service

Soft tillagestan by true with the month and on a with a state of the s

Coch were general transfer and weller bear median description description of the contract of t

and the select of the select adopted and the select and select and

the less a supplied by the property of the state of the s

HOR TELEVISION OF THE PARTY OF

PARTIT HOUSE ILLE LE FORT REEL IE LEE GOODE EN POLICET DE

versperit, while shall while Australian Australia Australian Bulkel den Grofsvaler

ermorden warde, Vvie Jupiter un goldingen Regen zur ihr gekommen,

The state of the s

V. 1 - 18.

Endlich erbarme dich, Zevs, des krankhinliegenden Mädchens!

Einer so schönen Tod fiele dir warlich zur Schuld.

Denn schon nahet die Zeit der allversengenden Hitze.

Und die Erde glüht unter dem Sirius auf:

Aber der Hundstern nicht hat Schuld, noch der brennende Himmel, Sondern die heilige Pflicht, die man den Göttern versagt.

Dieses brachte Verderben so vielen, und wird es noch bringen; Führen nicht Wellen und Wind jedes Gelübde davon?

Oder beleidigte Venus mit dir die Vergleichung? die Göttin

Ist wie andre, sie liebt blühende Schönen nicht sehr.

Oder verachtetest du den Altar der pelasgischen Juno?

Sprachst du von Pallas Aug' etwa mit zweifelndem Lob?

Werdet, ihr Schönen, denn nie der Zunge lernen gebieten?
Schönheit hat dir, es hat diess dir die Zunge gebracht!

Doch sey getrost! Nach trüben und widerwärtigen Tagen Eilet des sanften Glücks frohere Stunde herbey.

Unter den Herden ging mit niederhängendem Haupte Jo; die brüllende Kuh wird nun die Göttin des Nils.

V. 19 - 40.

Ino schweifte zuerst umher verscheucht und verirret, des Und der Schiffer in Noth ruft nun Leukotheen an.

Sieh Andromeden angeschlossen zur Beute dem Seethier.

Bald des Perseus hernach ehregeschmücketes Weib.

Eine Bärin durchstreift Arkadiens Wälder Kallisto,

Nachts lenkt nun der Pilot nach ihr das steuernde Schiff.

Sollt ein Schicksal vielleicht zur früheren Ruhe dich führen,

Warlich diess Schicksal wär dir auch ein seliger Loos!

Semelen könntest du dann der Schönheit Gefahren erzählen,

Und sie glaubt es; sie hat selbst es, die Arme! geprüft.

Vor dir erheben sich dann die mäonischen Heroinen

Alle; keine versagt dir den vorzüglichen Platz.

Folge, so gut du nun kannst, mit wundem Herzen dem Schicksal;
Auch der Götter Zorn legt sich, es ändert die Zeit.

Zwar versaget der Kräusel bey magischen Liedern gedrehet,

Am erloschenen Heerd knistert der Lorber nicht auf;

Luna folget vom Himmel nicht mehr den Zaubergesängen,

Böser Ahnungen voll krächzet der Vogel der Nacht.

Ein Bret trage der Liebenden Paar auf bläulichem Nachen.

Hin auf stygischer Fluth segelnd, nach Plutos Gefild.

Nicht ein Leben rettest du, Zevs! du rettest sie beyde!

Nur ihr Leben ist meins, stirbt sie, so sterb ich mit ihr.

V. 41 - 62.

Juno selber wird dir die helfende Güte verzeihen, aliawiles out

Juno selber beklägt blühender Mädchen Verlust.

Dir verlob ich mich dann zu diesem geweiheten Verse:

"Heil dem Retter Zevs, welcher das Mädchen erhielt!"

Dir an die Füsse gelehnt wird sie im verhüllenden Schleyer

Sitzen, und sie erzählt, was sie für Leiden betraf.

Huldreich mögest auch du, Persephone, schonen ihr Leben;

Und lass deinen Gemahl ähnlich an Güte dir seyn!

Tausende habt ihr ja schon im schwarzen Reich des Avernus;

Einer der Schönen doch nur gönnet das himmlische Licht!

Ist Antiope nicht bey euch, und die glänzende Tyro,

Und Europa, und du Minos verbrechrisches Weib!

Alle jonischen Schönen, und alle Schönen Achajas,

Alle die Theben erzeugt, Priams zerstöretes Reich?

Welches römische Mädchen von seltner Schöne verschlang nicht,

Grausamer Tartarus, dein alles verzehrender Schlund?

Schönheit ist sterblich! Es ist kein Glück ausdauernd auf Erden;

Früh senkt, oder auch spät, jeden sein Schicksal ins Grab.

Aber o du, mein Leben! aus großen Gefahren entronnen,

Gieb im Tempel den Tanz, den du Dianen versprachst;

Heilige Wachen der Göttin, die einst am Nile geweidet,

Und der Nächte mir zehn, die du gelobet mir hast.

Im Original die Vierund Zwanzigste.

The later of the second of the

sch esta a hele month own amina her light up incliness set asimistic.

THE REAL PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERSO

des Kadmies Perlaner, exlic manucher Persolutiones von der fund.

the deal limpiter but, sich the and Dominierwood and seigen, contained des

Man vergleiche die Elegie des Tibull, die er über einen ähnlichen Gegenstand gedichtet hat, und man wird den Unterschied des Genies beyder Dichter finden. Jener beschränkt sich mehr auf die zärtlichen Gefühle; hier findet man nebst diesen, Dichtung und Plan. Der Dichter verbindet den vorhergegangenen und künftigen Zustand seiner Geliebten, mit dem gegenwärtigen, den er mit mannigfaltigem Geiste zu lindern und auszuschmücken weiß. MARCHINE NEED MADE LONGING MIL JOHN

Der Pelasgischen Juno.

Einige deuten dieses Beywort auf die Insel Samos, die auch Pelasga soll geheißen haben, wo Juno besonders verehret worden. Andre verstehen unter pelasgisch überhaupt griechisch.

Die Görein, die cinet am Nile geweelder,

Jo. of Fig. Der Geschichte der Jo haben wir oben erwähnt. Sie wurde als Isis verehrt.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Ino,

des Kadmus Tochter, wurde von ihrem rasenden Gemahl verfolgt, und stürzte sich ins Meer, wo sie in eine Göttin verwandelt worden, und Leukothea hiefs.

Kallisto,

des Lykaon Tochter, wurde von Jupiter in eine Bärin verwandelt, und nachher unter die Sterne versetzt.

Semele,

des Kadmus Tochter, erlitt mancherley Verfolgungen von der Juno. Als sie den Jupiter bat, sich ihr als Donnergott zu zeigen, entzündete der Blitz das Haus, und sie verbrannte. Nachher wurde sie zur Göttin aufgenommen.

Die Mäonischen Heroinen.

Mäonien ist besonders der Theil von Asien, wo Troja lag. Also die trojanischen Frauen.

Persephone, and indication bearings

der griechische Nahme der Proserpina. Pluto ihr Gemahl.

Minos verbrechrisches Weib,

Pasiphae will his suried megarberalument like in all a megarate manages laid there

Gieb im Tempel den Tanz, den du Dianen versprachst.

Tänze wurden zu den heiligen Gebräuchen gerechnet. Man sang das Lob der Götter dabey.

Die Göttin, die einst am Nile geweidet, ist Jo oder Isis, von der wir zuvor gesprochen. Ihr Tempel in Rom wurde sleissig besucht.

The first the first of the first that the first that the first the

Little L

from the day of the work of the second secon

The state of the s

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

ZWÖLFTE ELEGIE.

Tended Mark Application of the Control of the Contr

三、湖南北横一、东西 新州河南

第2 · 例 数 · 一个

". His moder of the sum is one is an experience of the control of

a la realizado de rella ministrativa del millo de la completa del la completa de la completa del la completa de la completa del la completa de la completa de la completa del la completa della completa della completa della completa della completa della completa

Als ich in gestriger Nacht von vielem Weine berauschet,

Trunken die Strassen durchschwärm, ohne der Diener Geleit, Kommt mir ein kindischer Trupp von Knaben entgegen; den Schwarm konnt

Ich nicht zählen, der Schreck nahm die Besinnung mir weg.

Einige trugen Fackeln, die andern spitzige Pfeile,

Noch ein Theil, wie es schien, rüstete Ketten mir zu.

Übrigens waren sie nackt; Und nun der muthwilligsten Einer

Springt aus der Mitte und ruft: "diesen ergreifet mir hier!

Der ists, den ihr schon kennt! den nannte das zürnende Mädchen."

Und schon fühlt ich am Hals fest mir den Knoten geschnürt.

Noch ein anderer schreyt: "nur fort mit ihm!" wieder ein andrer:

"Der soll sterben, der uns Ehre der Götter versagt!

Dich unwürdgen erwartet in langen Stunden die Holde;

Indess treibt sich der Thor draussen bey andern herum.

Hauchen nicht, wenn sie die Purpurschleife der nächtlichen Binde

Löset, und die vom Schlaf trunkenen Augen erhebt,

V. 17 - 38.

Wohlgerüche von ihr, nicht wie von arabischen Stauden,

Nein, wie mit Götterhand Amor sie selber erpresst!

Doch nun lasst ihn, ihr Brüder! nun wird er schon Treue geloben,

Denn hier sind wir bereits an der bezeichneten Thür!"

Und sie werfen mir wieder den Mantel über die Schulter:

"Geh und lerne, dass man Nachts aus dem Hause nicht schweift."

Allbereit nahte der Morgen. Ich wollte spähn, ob alleine

Cynthia schlafe; ich fand Cynthien einsam im Bett.

Wie erstaunt ich! so schön hatt ich noch nie sie gesehen,

Nie, in dem purpurnen Kleid schien sie so reitzend mir nicht.

Aufstehn wollt' sie, und gehn in der Vesta Tempel, zu wenden

Eines ungünstigen Traums Deutung von sich und von mir.

Und so zeigte sie sich vom Schlummer eben verlassen;

Ach, was vermag die Gestalt bloss durch natürlichen Reitz!

"Woher kommst du so früh zu deiner Freundin auf Kundschaft?

Glaubst du an Sitten vielleicht ähnlich den Männern die Frau?

Nicht leichtsinnig bin ich, wie du dir denkest; mir gnüget

Ein Freund; sey es nun du, oder ein treuerer Mann!

Zeugt mein Lager nicht selbst von der Ruhe nächtlicher Stunden?

Nur Ein Körper hat hier sich in die Pfühle gesenkt!

Sieh, ob verdächtige Hitze an meinem Busen hervorwallt?

Oder die athmende Brust mich des Verbrechens bezeiht?"

V. 39 - 42.

Also sagt sie, und wendet mit vorgehaltenen Händen
Von sich die Küsse, springt in den Pantoffel behend.

Seitdem seh ich mich ganz vom Heiligthume der Liebe
Ausgeschlossen; es kehrt nimmer mir glücklich die Nacht.

The deep continues of the continues of t

and the state of the second se

The second state of the second state of the second state of the second s

The state of the s

Forth abbuttening in the design of the state of the state

togular district Principle and all of the district plants and all the state of the

Simple of the second of the se

Filescharged nowiff monthment and the provided by

Im Original die Fünf und Zwanzigste.

" THOUGH THE HULL STATE STATE OF THE STATE OF THE PARTY O

schmillendmontoriogram nine unterprise bereitend ugen outli

Soludiem sole into anna rough Hallierthniss der Liebe

senter resident and the party that the Sententres t

Eine der zierlichsten Erfindungen. Alle Liebesgötter nehmen sich der verlassenen Cynthia an, und zeigen auf sie als auf den Reichthum aller Schönheit. Welches Leben! welche Handlung! Wie wohl angelegt sind die Kontraste, des schweren betrunkenen Dichters, gegen die kleinen behenden Liebesgötter, die hier die Häscher machen; seines Misstrauens und seiner Unmäsigkeit, gegen die Reinheit und Unverdorbenheit Cynthiens, die hier im schönsten Lichte sich darstellt!

THE RESERVE AND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE PARTY OF

Blisse ungelinestides Terrories & Antipology was a loss wind with

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

AND AND ADDRESS OF AN ADDRESS OF PRINCIPLE OF A DESCRIPTION OF THE PRINCIPLE OF THE PRINCIP

- Physical discount of the Spinish o

Principal Leastern Company Carly Marker William Stage and Belle Stage Stage of the Stage of the

This Property say as much due to done your property

THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PARTY AND THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY A

Const. In Support that Make side the April 1986 of the April 1986

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE